

INFORMATION

Schulmuseum setzt Transformationsprojekt um

Biodiversität macht Schule

Das Schulmuseum gestaltet in Zusammenarbeit mit dem Unternehmerverband JardinSuisse Thurgau seinen Aussenraum komplett neu. Unter dem Motto Biodiversität macht Schule entsteht auch ein neuer Schulgarten und ein Arbeitsplatz zum Thema Lehmbau.

Die Bagger sind aufgefahren. Lernende helfen beim Mauerbau mit und bereiten sich so auf ihre praktische Lehrabschlussprüfung vor. Sie bauen die neuen Sitzmauern aus Sandstein. Das Schulmuseum gestaltet in seinem Jubiläumsjahr den Aussenraum komplett neu. Biodivers und nachhaltig. In Zusammenarbeit mit dem Branchenverband JardinSuisse Thurgau und dessen Biodiversitätsgruppe, mit dem Fachwissen eines Entomologen (Insektenkenner) sowie mit Projektleiterinnen und Mitgliedern von Bioterra entsteht ein neuer Aussenraum mit neuen Angeboten des Schul- und Freizeitgartens und zum Thema Lehmbau. Schon 1846 wurde das Schulhaus mit Stampflehm gebaut.

Transformationsprojekt schafft Neues

Das Schulmuseum hat das Projekt zusammen mit Björn Rutishauser von der Amriswiler Traditionsgartenbaufirma und JardinSuisse Thurgau entwickelt und die Finanzierung als Transformationsprojekt durch das Kulturamt des Kantons Thurgau sichergestellt. Denn hier entstehen neue Angebote für neue Besuchergruppen. Rutishauser Gartenbau und JardinSuisse Thurgau sind weitere Sponsoren. Betrieben wird der neue Nutzgarten (Schulgarten) von der Organisation Bioterra. Der Schulgarten des Schulmuseums wird ein neuer Standort des Programms «Gartenkind». JardinSuisse Thurgau will den neuen Aussenraum und die Infrastruktur des Schulmuseums mit Seminarraum künftig für Veranstaltungen und Weiterbildungen nutzen.

Stimmen zum Projekt

«Wir freuen uns sehr auf die neue Zusammenarbeit. Björn Rutishauser hat unsere Idee sofort unterstützt und den Branchenverband mit ins Boot oder besser ins Beet geholt», erklärt Schulmuseum Stiftungsrat Dominik Joos. Bioterra Ehrenmitglied Markus Neubauer knüpfte den Kontakt zur Organisation für den Bio- und Naturgarten.

Dass auch Bioterra mit seinem Programm «Gartenkind» mitmacht und mit Andreas Kopp auch die Insektenexperten mit dabei sind, freut die Initianten ganz besonders.

«Die Initiative des Schulmuseums und unseres Vorstandsmitgliedes Björn Rutishauser ist bei uns von der ersten Minute an auf offenen Ohren gestossen. Für uns war sofort klar, da wollen wir einen Beitrag leisten und die Themen Biodiversität und Lehmbau dem Publikum näherbringen», betont Verbandspräsident Viktor Gschwend.

«Das Schulmuseum mit seiner idealen Infrastruktur für Veranstaltungen und Weiterbildungen wird ein neuer Treffpunkt unseres Verbandes im Thurgau», erklärt der Amriswiler Stefan Zöllig, Sekretär der Sektion Thurgau von JardinSuisse.

Die Einweihung des neuen Erlebnisraumes für Biodiversität wird nach den Sommerferien zusammen mit dem Festakt zum 20-jährigen Bestehen des Schulmuseums erfolgen. Ab Mai werden die neuen Angebote des Schulmuseums für Gruppen über das Web www.schulmuseum.ch buchbar sein.

Gesucht: Freiwillige Gartenfreunde

Bioterra sucht Freiwillige für den Unterhalt des Schulgartens (Nutzgarten) des Schulmuseums in Amriswil und für die Betreuung der Freizeitangebote für Kinder. Es braucht Freude an der Natur und am Garten. Interessierte werden von Bioterra auch angeleitet für den Unterhalt und die Kurse mit Kindern und Erwachsenen. Kontakt für Interessierte von Amriswil und Umgebung: Regina Hofstetter, r.hofstetter@bioterra.ch

Informationen für die Medien:

www.schulmuseum.ch
Schulmuseum
Weinfelderstrasse 127
8580 Amriswil
Frauke Dammert, Museumsleitung
info@schulmuseum.ch

JardinSuisse Thurgau
Stefan Zöllig, Sekretär
stefan@zoellig-dienstleistungen.ch

Rutishauser Gartenbau
Björn Rutishauser
bjoern@rutishauser-gartenbau.ch



BILDMATERIAL ZUR FREIEN VERWENDUNG IN DRUCKAUFLÖSUNG BITTE bei dominik.joos@joos-partner.ch bestellen.

BILD 1



Legende: Lehrlinge üben für ihre Abschlussprüfung und bauen die neue Sitzmauer aus Sandstein für das Projekt «Biodiversität macht Schule». Zum Baustart trafen sich die Initianten und Projektpartner im Schulmuseum. Hinten: Andreas Kopp, Vorstandsmitglied JardinSuisse Thurgau und Insektenexperte, Stefan Zöllig, Sekretär, Viktor Gschwend, Präsident, Björn Rutishauser, Vorstandsmitglied und Dominik Joos, Stiftungsrat Schulmuseum. Vorne die Lernenden Levin Eisenegger und Janik Meyer, Landschaftsgärtner Yven Huber.

BILD 2



Im Schulmuseum macht Biodiversität Schule: Lernende üben sich im Bau einer Sandsteinmauer.